

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	12
1.1 Einführende Worte	12
1.2 Die Basis unserer Arbeit	14
2. »Denken-Austauschen-Vorstellen« (DAV): Der Einstieg ins Kooperative Lernen	22
2.1 Der kooperative Austausch im DAV-Dreischritt	23
2.2 Praxistipps für den Einstieg ins Kooperative Lernen	47
3. Methoden-Schwerpunkt: Verabredungspartner/innen im Gemeinsamen Lernen	59
3.1 Einleitung	59
3.2 Aus unserer Praxis	60
3.3 Übersicht der Methode Verabredungspartner/innen	61
3.4 Den Unterricht planen	63
3.5 Praxistipps zum Anfangen	64
3.6 Besonderheiten im Gemeinsamen Lernen	66
4. Komplexere Varianten des »Denken-Austauschen-Vorstellen« (DAV)	69
4.1 Ergänzende Verfahren zum DAV	69
4.2 Verfahren mit Arbeitsteilung	74
5. Kooperatives Lernen im Kontext der Inklusion erfolgreich gestalten	80
5.1 Arbeitsaufträge	80
5.2 Positive Abhängigkeit und individuelle Verantwortung	85
5.3 Rollen	88
5.4 Direkte Interaktion	90
5.5 Numbered Heads and Coloured Places	92
5.6 Das Zufallsprinzip	93
5.7 Die Präsentationsphase	94
5.8 Feedback	95
5.9 Tipps zum Lehrer/innenhandeln	97
5.10 Grundstruktur einer Unterrichtsstunde im Gemeinsamen Lernen	98

6. Gemeinsam Lehren: Unterrichten im Team	105
6.1 Rahmenbedingungen	105
6.2 Herausforderungen gemeinsamen Lehrens	106
6.3 Formen der Kooperation	108
6.4 Niveaustufen der Zusammenarbeit	110
6.5 Tipps für das gemeinsame Lehren	111
7. Der Umgang mit Heterogenität und Vielfalt im Unterricht	113
7.1 Besonderheiten inklusionsorientierten Unterrichts	115
7.2 Von Unterschieden und Gemeinsamkeiten	118
7.3 Differenzierung durch Arbeitsaufträge	119
7.4 Zum Umgang mit verschiedenen Förderschwerpunkten – eine erste Orientierung	130
7.5 Elementarisieren	146
8. Methoden-Schwerpunkt: Differenzierung nach Lerntempo	152
8.1 Das erweiterte Lerntempo-Duett im Gemeinsamen Lernen	152
8.2 Das Lerntempo-Terzett im Gemeinsamen Lernen	169
8.3 Das Lerntempo-Quartett im Gemeinsamen Lernen – Ein Beispiel aus unserem Unterricht	177
9. In der Gemeinschaft leben und arbeiten	184
9.1 Defizite und Bedarfe bei Kindern erkennen und im Sozialtraining ausbauen	186
9.2 Reflexion von Gruppenprozessen	193
10. Traditioneller Unterricht und Gemeinsames Lernen	196
11. Methoden-Schwerpunkt: Direkte Instruktion im Gemeinsamen Lernen	198
11.1 Einleitung	198
11.2 Aus unserer Praxis	201
11.3 Übersicht der Methode Direkte Instruktion	202
11.4 Den Unterricht planen	203
11.5 Tipps zum Anfangen	208
11.6 Direkte Instruktion im Gemeinsamen Lernen	209

12. Theoretisches, Hintergründe und Kernbotschaften	212
12.1 Warum Kooperatives Lernen im Gemeinsamen Lernen sinnvoll ist	212
12.2 Achtung Praxisschock! Nutzen Sie Frustrationserlebnisse positiv	216
12.3 Kernbotschaften	220
12.4 Eine Analogie zum Abschluss	221
Kommentiertes Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	226